

Nimm Platz in Weil am Rhein.



Die Stadt der Stühle.

# Weil am Rhein macht mobil...

Veranstaltungsreihe

**Weil am Rhein macht mobil**  
*„Die mobile Stadt der Zukunft“*

Thema:

Urbane Stadträume für faires  
Miteinander aller

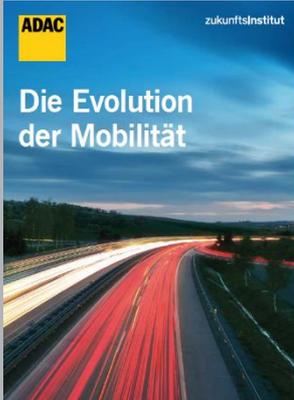
Tempo 30, Shared Space,  
Begegnungszonen ...

## Intro und Moderation

Dipl.-Ing. Andreas Jacob  
FIRU mbH, Kaiserslautern

Weil am Rhein, 10.10.2017





## Megatrend Mobilität

Unsere Ökonomie ist spätestens seit Beginn des 19. Jahrhunderts durch stetige Zunahme an **Bewegung** von Personen, Gütern, Dienstleistungen und gleichzeitiger **Beschleunigung** gekennzeichnet.

**Mobilität** bildet die Basis unseres Lebens und Wirtschaftens.

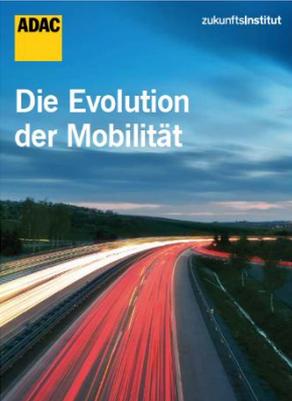
Mobilität bedeutet persönliche **Raumveränderung, Transport und Wandlungsfähigkeit**, individuell wie gesellschaftlich. Was einerseits Risiken und Unsicherheit impliziert, bietet andererseits Chancen, Optionenvielfalt und die Möglichkeit, Neues zu entdecken, zu erfahren und zu interagieren.

Heute stehen wir am **Beginn eines multimobilen Zeitalters**.

Die Suche nach neuen und nachhaltigen Mobilitätsmöglichkeiten steigt. Neben dem IV und dem ÖV gewinnen gerade in urbanen Räumen der Leichtverkehr (Rad, Fußgänger, smarte E-Mobilität) neue Bedeutung. Diese Verkehrsformen etablieren sich gesellschaftlich und verkehrsräumlich zunehmend mehr. Dies verlangt nach **innovativen neuen Funktionalitäten des Verkehrsraumes**, um Mobilitätswünsche ökonomisch, bequem und nachhaltig umzusetzen.

Die Konsequenz ist, dass immer mehr Bereiche der Stadt und der Gesellschaft vom Megatrend Mobilität erfasst werden – dies ist frühzeitig zu planen und zu denken.

Quelle: <https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrend-mobilitaet/>



## Megatrend Mobilität – einige Schlaglichter ...

Die Welt im 21. Jahrhundert ist durch weiter **wachsenden Mobilitätsbedarf** und durch eine zunehmende **Vielfalt an Mobilitätsformen** gekennzeichnet.

Das Auto rückt in der Statushierarchie nach unten. Individuell wie systemisch. Neue Bezahl- und Sharing-Formen gewinnen zunehmend Raum. Mobilität wird zur urbanen „Flat“.

Das Fahrrad wandelt sich vom einfachen Fortbewegungsmittel / Sportgerät zum stylischen Statussymbol – Ausdruck eines neuen gelasseneren, urbanen Lebensgefühls.

Die Generation 60+ identifiziert sich nicht mit dem immobilen Ruhestand. Auch sie ist Treiber der Mobilitätsmärkte.

C2C-Kommunikation, postfossile Antriebe, städtische Bahnsysteme und Drohnentechnologie: Die Mobilität von morgen ist Spielfeld für innovative Lösungen.

Wie sieht die Zukunft des innerstädtischen Verkehrs aus? Wie geht das in der Stadt konkret ?

**Faires Miteinander** – Ein Einstieg in den Wandel der Mobilität – (auch) in Weil am Rhein  
**Areal Innenstadt-West / Schlaufenkreisel / Hauptstraße**

*Vortrag mit Diskussion – Prof. Dr. Hartmut Topp | topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation*

